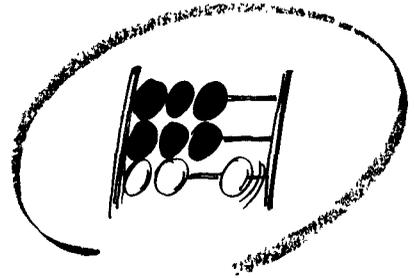


LS

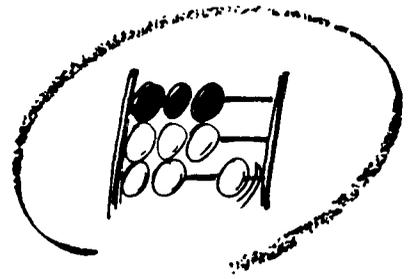


Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1994

— METZLER  
POESCHEL —



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1994

Statistisches Bundesamt  
1130 Wien  
Tel. 43 1 401 40-1  
Fax 43 1 401 40-2000

— METZLER  
POESCHEL —

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,  
Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**  
Metzler-Poeschel  
Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

**Erscheinungsfolge:** monatlich

Erschienen im April 1995

**Preis:** DM 11,--

**Bestellnummer:** 1020220-94111

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

Seite

## Textteil

### Allgemeine und methodische Erläuterungen

1	Produzierendes Gewerbe.....	5
2	Mineralölsteuer.....	6

## Tabellenteil

### 1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau.....	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen.....	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern.....	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern.....	13
1.6	Preisindizes und Preise.....	14

### 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung.....	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten.....	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl.....	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern.....	18
2.6	Preisindizes und Preise.....	20

### 3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung.....	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen.....	
3.2.1	Gesamtübersicht.....	22
3.2.2	Ferngasunternehmen.....	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen.....	24
3.2.4	Erdgasproduzenten.....	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien.....	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung.....	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	28
3.4	Preisindizes und Preise.....	29

### 4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung.....	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität.....	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen.....	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizitätsversorgungsunternehmen.....	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	32
4.6	Preisindizes und Preise.....	33

### 5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe.....	34
5.2	Fachliche Betriebsteile.....	40

### 6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten.....	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten.....	43

## Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten.....	44
--	----

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
- = nichts vorhanden  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

... = Angaben fallen später an  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
r = berichtigtes Ergebnis

## Vorsatzzeichen

m = Milli (Tausendstel)  
d = Dezi (Zehntel)  
h = Hekto (Hundert)  
k = Kilo (Tausend)  
M = Mega (Million)  
G = Giga (Milliarde)  
T = Tera (Billion)

## Sonstige Abkürzungen

BGBL = Bundesgesetzblatt  
C = Celsius  
Ne = Nichteisen  
S-Gehalt = Schwefelgehalt

## Maßeinheiten

kg = Kilogramm  
dt = Dezitonne  
t = Tonne  
l = Liter  
hl = Hektoliter  
m<sup>3</sup> = Kubikmeter

Mill = Million  
kWh = Kilowattstunde  
MWh = Megawattstunde  
GWh = Gigawattstunde

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über  feste Brennstoffe  (Tab. 1),  flüssige Brenn- und Treibstoffe  (Tab. 2),  gasför-mige Brennstoffe  (Tab. 3) und  Elektrizität  (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröf-fentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Ener-gieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder ver-teilen. Angaben über  Beschäftigung und Umsatz  der Be-triebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Ver-arbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasser-versorgung entnommen. Der  Index der Nettoproduktion  wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage un-ter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

#### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum  Eigenverbrauch  zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Pro-dukte.

Die Bilanzpositionen  Ein- und Ausfuhr  werden für fe-ste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach  Ursprungs- und Bestimmungsländern  in den Tabel-len 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter  Inlandsversorgung  ist die gesamte für den in-ländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Ener-giemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energie-träger in ihren  spezifischen Einheiten  ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter ( $m^3$ ) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die  Kohlenarten  (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Ein-satzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

#### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von  ausgewählten Mineralölprodukten  veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Posi-tionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker er-weitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fer-tigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraft-stoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeu-gung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsverän-derungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldaten-gesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die  Gasarten insgesamt  wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundglie-derung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über  Aufkommen und Verwendung von Gasen  (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich je-weils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein er-weiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

#### Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von  Elektrizität  werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen En-ergien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der  Energieverbrauch und die Elek-trizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw.

Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichts in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

## Mineralölsteuer

### Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,  
ab 01.01.1994: 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,  
ab 01.01.1994: 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,  
ab 01.01.1994: 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l,  
ab 01.01.1994: 620,- DM für 1 000 l,

#### Heizstoffe

- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,

8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABL.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABL.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb) oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND  
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU  
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	74	72	70	70
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	112 690	109 654	103 190	102 761
ARBEITER	ANZAHL	89 443	86 974	81 508	81 055
ANGESTELLTE	ANZAHL	23 247	22 680	21 682	21 706
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	9 697	9 218	8 364	8 600
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	576 582	614 878	673 669	528 099
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	399 355	379 251	520 347	340 704
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	177 227	235 627	153 322	187 395
UMSATZ	1 000 DM	1 597 644	1 781 153	1 590 321	1 647 892
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 561 939	1 744 736	1 566 845	1 629 036
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	35 705	36 417	23 476	18 856
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	65.0	60.7	61.6	61.9
BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	28	27	32	32
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	61 689	54 860	46 902	46 616
ARBEITER	ANZAHL	44 165	38 743	32 208	31 993
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 524	16 117	14 694	14 623
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	5 900	5 260	4 078	4 264
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	284 262	241 670	374 434	203 219
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	184 871	148 603	226 672	124 604
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 391	93 067	147 762	78 615
UMSATZ	1 000 DM	711 934	711 738	663 173	692 511
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	704 844	703 535	654 276	680 452
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	7 090	8 203	8 897	12 059
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	81.4	88.5	85.8	78.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993		1994		KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER		NOVEMBER		JANUAR 1993 BIS NOVEMBER 1993	JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	
	t	%	t	%	t	%	
<b>STEINKOHLLEN</b>							
FOERDERUNG	4 534 199		4 674 265		53 553 651	47 965 962	-10,4
EINSATZ IN							
ZECHENKOKEREIEN	439 401		422 510	-3,8	6 232 023	5 014 613	-19,5
BRIKETTFABRIKEN	64 423		42 315	-34,3	529 794	424 781	-19,8
ZECHENKRAFTWERKEN	148 583		119 090	-19,8	1 339 652	1 282 559	-4,3
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	18 006		13 108	-27,2	150 234	131 920	-12,2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	702 472		400 258	X	-2 483 897	2 776 461	X
EINFUHR	1 164 757		1 213 906	4,2	11 292 470	13 493 396	19,5
AUSFUHR	87 725		98 235	12,0	855 012	1 406 316	64,5
INLANDSVERSORGUNG	5 643 289		5 593 171	-0,9	53 255 509	55 975 630	5,1
<b>STEINKOHLLENBRIKETTS</b>							
HERSTELLUNG	64 825		42 742	-34,1	525 591	424 039	-19,3
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	20 664		15 762	-23,7	154 750	134 437	-13,1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-4 016		-	X	-13 633	14 536	X
EINFUHR	6 869		4 772	-30,5	51 962	62 031	19,4
AUSFUHR	18 573		9 537	-48,7	190 245	178 774	-6,0
INLANDSVERSORGUNG	28 442		22 215	-21,9	218 925	187 395	-14,4
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>							
HERSTELLUNG	890 250		900 055	1,1	11 156 020	9 998 272	-10,4
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	61 752		35 005	-43,3	571 253	462 810	-19,0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	103 228		208 204	X	-136 766	1 776 904	X
EINFUHR	176 898		117 908	-33,3	1 594 270	1 772 691	11,2
AUSFUHR	50 397		74 848	48,5	592 483	766 736	29,4
INLANDSVERSORGUNG	1 058 227		1 116 314	5,5	11 449 788	12 318 321	7,6
<b>BRAUNKOHLLEN</b>							
FOERDERUNG	20 508 578		17 538 138	-14,5	200 981 295	189 222 488	-5,9
EINSATZ	4 310 098		3 134 991	-27,3	41 471 048	35 182 099	-15,2
DAVON							
IN BRIKETTFABRIKEN	2 121 252		1 258 456	-40,7	21 544 646	14 936 626	-30,7
IN KOKEREIEN	62 000		51 588	-16,8	577 253	528 374	-8,5
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	971 906		941 303	-3,1	9 307 087	9 239 750	-0,7
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	827 174		709 058	-14,3	7 489 475	8 106 474	8,3
FUER SONSTIGES	327 766		174 586	-46,7	2 558 587	2 370 875	-7,3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 496		30 020	82,0	151 827	191 602	26,2
EINFUHR	99 201		39 517	-60,2	690 505	461 176	-33,2
AUSFUHR	36 377		3 628	-90,0	284 393	258 247	-9,2
INLANDSVERSORGUNG	16 244 808		14 409 016	-11,3	159 764 532	154 051 716	-3,6
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETTS</b>							
HERSTELLUNG	862 913		552 626	-36,0	9 082 850	6 416 607	-29,4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	61 148		41 415	-32,3	537 934	341 678	-36,5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 824		4 655	X	-30	577	X
EINFUHR	45 612		70 184	53,9	308 273	365 574	18,6
AUSFUHR	34 927		19 428	-44,4	343 552	362 059	5,4
INLANDSVERSORGUNG	814 274		566 623	-30,4	8 509 607	6 079 021	-28,6
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>							
HERSTELLUNG	18 110		15 404	-14,9	167 303	156 286	-6,6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	32		83	159,4	521	186	-64,3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	141		-1 483	X	12 879	-2 261	X
EINFUHR	798		420	-47,4	6 334	5 129	-19,0
AUSFUHR	702		844	20,2	10 450	12 608	20,7
INLANDSVERSORGUNG	18 315		13 414	-26,8	175 545	146 359	-16,6
<b>STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN</b>							
HERSTELLUNG	383 432		367 606	-4,1	3 647 519	3 741 596	2,6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	60 819		63 091	3,7	697 907	860 480	23,3
INLANDSVERSORGUNG	322 613		304 515	-5,6	2 949 612	2 881 116	-2,3
<b>OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN</b>							
EINFUHR	190 884		191 205	0,2	1 722 072	1 614 540	-6,2
INLANDSVERSORGUNG	190 884		191 205	0,2	1 722 072	1 614 540	-6,2
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET</b>							
FOERDERUNG	9 524 408		8 857 821	-7,0	96 344 160	96 042 708	-0,3
EINSATZ	1 567 517		1 243 790	-20,7	14 386 303	13 208 060	-8,2
DAVON							
IN BRIKETTFABRIKEN	591 385		344 561	-41,7	5 069 033	4 278 189	-15,6
IN KOKEREIEN	62 000		51 588	-16,8	577 253	528 374	-8,5
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	736 890		688 407	-6,6	6 936 231	6 654 617	-4,1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	156 715		138 944	-11,3	1 601 785	1 526 736	-4,7
FUER SONSTIGES	20 527		20 290	-1,2	202 001	220 144	9,0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	334		533	59,6	5 060	4 688	-7,4
<b>NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST</b>							
FOERDERUNG	10 984 170		8 680 317	-21,0	104 637 135	93 179 780	-10,9
EINSATZ	2 742 581		1 891 201	-31,0	27 084 745	21 974 039	-18,9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 162		29 487	82,4	146 767	186 914	27,4

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		VERÄNDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		3.VJ		3.VJ			1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	
		t	%	t	%		t	%	
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.		1 903 603	.	.	5 778 755	.	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	436 876		466 370	6.8	1 177 674	1 243 399	5.6	
2531	H. V. ZEMENT	.		451 553	.	.	1 193 535	.	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		7 253	.	.	22 080	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	435 242		594 331	36.6	1 412 209	1 689 564	19.6	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		594 331	.	.	1 689 564	.	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 071		5 383	-51.4	44 763	31 703	-29.2	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.		264	.	.	524	.	
29	GIESSEREI	584		653	11.8	2 051	2 787	35.9	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.		647	.	.	2 743	.	
32	MASCHINENBAU	1 456		56	-96.2	24 523	1 478	-94.0	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	10 736		9 015	-16.0	42 911	32 917	-23.3	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.		2 091	.	.	13 875	.	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	489 212		556 398	13.7	1 834 055	1 812 835	-1.2	
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.		492 905	.	.	1 613 169	.	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	199 437		199 068	-0.2	636 174	647 479	1.8	
63	TEXTILGEWERBE	20 349		15 575	-23.5	77 074	70 414	-8.6	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	54 633		30 786	-43.6	152 866	128 928	-15.7	
STEINKOHLLENKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.		3 418 864	.	.	10 393 015	.	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	151 282		146 894	-2.9	425 919	405 492	-4.8	
2531	H. V. ZEMENT	.		75 358	.	.	202 891	.	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		61 344	.	.	168 010	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	2 760 088		3 017 792	9.3	8 378 380	9 206 922	9.9	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		3 017 792	.	.	9 206 922	.	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	45 119		37 634	-16.6	150 419	134 430	-10.6	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.		34 780	.	.	126 043	.	
29	GIESSEREI	99 547		106 376	6.9	326 617	332 377	1.8	
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.		106 347	.	.	332 270	.	
32	MASCHINENBAU	6 790		6 043	-11.0	22 277	24 110	8.2	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 524		4 401	-2.7	12 473	25 033	100.7	
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 866		3 052	6.5	10 470	9 662	-7.7	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	67 982		72 752	7.0	201 247	192 898	-4.1	
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.		72 567	.	.	191 318	.	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	9 332		10 637	14.0	35 215	31 097	-11.7	
63	TEXTILGEWERBE	406		3 061	653.9	1 502	4 003	166.5	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	12 086		6 503	-46.2	21 588	15 571	-27.9	

\*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	
		t	t		%	t	
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	36 182 440	36 355 138	0.5	115 043 525	117 353 882	2.0
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	895 354	.	.	2 884 299	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	24 935	37 433	50.1	85 454	115 077	34.7
2531	H. V. ZEMENT	.	29 601	.	.	81 784	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	-	.	.	-	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	176	-	-100.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	-	.	.	-	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 330	3 839	-39.4	33 810	24 197	-28.4
29	GIESSEREI	1 417	10	-99.3	7 184	76	-98.9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	-	.	.	6	.
32	MASCHINENBAU	56 051	25 881	-53.8	259 056	95 810	-63.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	46 969	29 893	-36.4	191 352	114 618	-40.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	2 820	.	.	11 175	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	865 859	633 222	-26.9	2 760 709	1 991 897	-27.8
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	631 873	.	.	1 982 747	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	42 190	4 903	-88.4	140 503	37 916	-73.0
63	TEXTILGEWERBE	41 772	33 644	-19.5	161 499	91 059	-43.6
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	52 785	80 155	51.9	226 802	212 873	-6.1
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	751 906	.	.	2 167 977	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	546 990	492 838	-9.9	1 600 508	1 341 677	-16.2
2531	H. V. ZEMENT	.	374 980	.	.	1 002 238	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	83 494	.	.	240 513	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	4 018	3 980	-0.9	15 653	10 611	-32.2
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 662	.	.	9 738	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	5 456	12 128	122.3	24 048	28 957	20.4
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	11 540	.	.	27 750	.
29	GIESSEREI	798	733	-8.1	3 195	2 384	-25.4
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	696	.	.	2 270	.
32	MASCHINENBAU	3 685	2 348	-36.3	23 525	11 043	-53.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 044	12 134	140.6	33 398	44 934	34.5
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 302	1 833	-44.5	18 795	8 125	-56.8
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	87 093	82 836	-4.9	279 017	274 447	-1.6
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	71 468	.	.	215 155	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	78 188	72 839	-6.8	232 872	231 311	-0.7
63	TEXTILGEWERBE	7 927	7 459	-5.9	31 127	23 250	-25.3
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	32 198	41 414	28.6	115 924	116 210	0.2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
 2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).  
 3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.  
 4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1994			1994		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
<b>STEINKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	1 132 466	1 213 906	13 493 396	87 287	88 496	999 807
EUROPA	543 802	503 610	5 574 631	47 939	41 170	460 714
LAENDER DER EG	216 660	142 733	1 393 254	24 840	14 331	159 786
FRANKREICH	23 520	35 957	203 859	4 419	7 627	45 991
BELGIEN/LUXEMBURG	71 738	42 577	380 637	12 438	1 541	54 388
NIEDERLANDE	98 088	63 396	717 050	6 330	4 930	52 423
GROSSBRITANNIEN	23 315	803	91 448	1 653	173	6 951
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	327 142	360 877	4 181 437	23 159	26 839	300 928
RUSSLAND	1 459	9 683	115 287	185	677	8 073
POLEN	263 245	232 175	3 230 295	17 381	15 886	220 549
TSCHECHISCHE REPUBLIK	31 687	110 926	636 187	2 414	9 224	51 695
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	588 663	710 296	7 918 705	39 288	47 326	539 093
SUEDAFRIKA	343 777	537 698	4 632 760	20 496	31 426	269 449
VEREINIGTE STAATEN	14 387	68 920	540 401	1 601	7 088	58 646
KANADA	1 035	1 091	8 983	122	139	1 117
AUSTRALIEN	115 546	84 739	1 399 134	9 882	7 340	122 448
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	197 760	117 908	1 772 691	30 154	17 121	262 171
EUROPA	122 835	109 525	1 202 642	18 954	15 720	180 349
LAENDER DER EG	14 793	13 017	135 994	3 436	2 604	28 524
FRANKREICH	4 764	3 871	44 933	1 322	1 067	11 960
BELGIEN/LUXEMBURG	8 722	4 957	68 512	1 788	838	12 815
NIEDERLANDE	340	3 020	15 479	50	371	1 637
GROSSBRITANNIEN	22	75	553	7	24	166
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	108 042	96 508	1 066 648	15 518	13 116	151 825
POLEN	69 708	44 471	703 297	9 863	5 754	100 023
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	74 925	8 383	570 049	11 200	1 401	81 822
CHINA	33 858	7 099	289 962	5 060	1 288	42 728
<b>BRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	20 864	39 517	461 176	818	1 740	22 479
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETT</b>						
INSGESAMT	28 219	70 184	365 574	2 480	7 083	35 294
TSCHECHISCHE REPUBLIK	25 359	36 383	231 894	2 140	3 017	19 510
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	526	420	5 129	157	105	1 371
<b>HARTBRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	5 330	191 205	1 614 540	229	7 274	62 245
OESTERREICH	-	8	15	-	1	2
TSCHECHISCHE REPUBLIK	5 330	191 198	1 614 526	229	7 273	62 243

D E U T S C H L A N D  
1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1994			1994		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	132 917	98 235	1 406 316	32 082	15 017	285 023
EUROPA	132 891	98 195	1 405 952	32 067	14 989	284 797
LAENDER DER EG	130 144	95 101	1 361 178	31 364	14 170	275 054
FRANKREICH	18 837	15 316	173 161	6 017	4 021	53 849
BELGIEN/LUXEMBURG	80 444	31 999	691 749	19 753	5 321	157 148
NIEDERLANDE	13 878	39 595	331 623	1 965	2 866	27 336
GROSSBRITANNIEN	16 366	7 761	156 004	3 466	1 853	34 831
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 747	3 094	44 774	703	819	9 743
NORWEGEN	1 500	1 486	31 043	258	256	5 195
SCHWEIZ	1 020	1 473	9 439	359	501	3 098
OESTERREICH	187	69	3 867	70	26	1 256
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	26	40	364	15	28	226
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	21 881	9 537	178 774	5 631	3 171	55 883
EUROPA	21 881	9 537	178 774	5 631	3 171	55 883
LAENDER DER EG	15 711	9 285	168 106	5 172	3 079	53 636
FRANKREICH	12 560	5 466	91 167	4 212	1 896	30 120
BELGIEN/LUXEMBURG	863	224	7 255	237	78	2 438
GROSSBRITANNIEN	1 055	2 868	62 360	295	859	18 628
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	6 170	252	10 667	459	92	2 247
SCHWEIZ	696	102	2 603	308	41	1 096
OESTERREICH	187	150	2 777	66	51	1 066
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	18 231	74 848	766 736	4 817	15 394	174 836
EUROPA	18 202	74 827	765 581	4 798	15 382	174 468
LAENDER DER EG	8 889	67 834	682 364	2 304	13 792	154 503
FRANKREICH	1 346	1 615	11 497	396	506	3 651
BELGIEN/LUXEMBURG	4 664	55 800	553 917	837	11 042	126 232
NIEDERLANDE	348	8 847	95 578	118	1 394	17 057
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	9 313	6 992	83 217	2 494	1 590	19 965
NORWEGEN	-	4 231	28 938	-	693	4 524
FINNLAND	1 191	-	3 557	300	-	917
SCHWEIZ	2 722	367	15 325	836	145	4 915
OESTERREICH	4 933	2 356	34 820	1 246	736	9 418
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	29	21	1 155	19	12	368
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	26 212	3 628	258 247	3 237	655	32 360
EUROPA	26 212	3 628	258 247	3 237	655	32 360
LAENDER DER EG	26 189	3 614	257 731	3 231	653	32 231
FRANKREICH	4 026	-	36 496	403	-	3 629
BELGIEN/LUXEMBURG	18 713	-	186 534	2 362	-	23 528
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	23	14	484	6	2	108
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	48 426	19 428	362 059	9 559	3 606	63 002
EUROPA	48 426	19 428	362 059	9 559	3 606	63 002
LAENDER DER EG	18 247	98	144 624	4 208	25	25 073
FRANKREICH	7 412	27	35 598	2 052	7	8 993
BELGIEN/LUXEMBURG	2 638	22	18 278	742	6	4 816
ITALIEN	2 327	49	9 969	693	12	2 830
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	30 179	19 329	217 435	5 351	3 581	37 929
SCHWEIZ	1 912	1 282	10 591	582	373	3 038
OESTERREICH	20 517	14 733	169 403	4 079	2 913	31 020
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	877	844	12 608	260	284	4 433
EUROPA	877	844	12 585	260	284	4 420
LAENDER DER EG	478	414	6 728	123	95	2 480
BELGIEN/LUXEMBURG	189	164	748	49	36	230
ITALIEN	87	88	1 194	25	25	389
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	400	430	5 857	137	189	1 940

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	106.0	106.6	106.6	106.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	86.2	77.8	78.4	78.8
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.1 109.8	101.4 112.2	101.5 113.0	101.5 113.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	55.0	54.8	55.4	55.7
STEINKOHLN, ROH	54.2	54.2	55.7	56.1
AUS EG-LAENDERN	81.6	81.6	83.1	83.1
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	48.5	49.4	52.5	52.4
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	50.4	49.0	48.4	49.6
STEINKOHLNKOKS	74.4	74.4	72.1	72.1
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN	83.8	83.9	82.6	82.6
STEINKOHLN, ROH	79.7	80.2	80.2	79.8
STEINKOHLNBRIKETTS	99.1	99.8	100.2	99.5
STEINKOHLNKOKS	86.1	86.0	82.9	83.5
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	114.9 111.0	116.4 112.1	118.3 113.4	118.5 113.9
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	67.00	67.90	68.80	68.90
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	48.70	49.90	50.90	51.10
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	64.50	65.10	65.80	65.80
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	26.40	26.60	28.30	28.30

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX  
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	92	92	96	95
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	29 797	29 133	27 317	27 273
ARBEITER	ANZAHL	14 008	13 423	12 130	12 107
ANGESTELLTE	ANZAHL	15 789	15 710	15 187	15 166
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 936	1 868	1 642	1 682
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 282	235 296	166 280	226 757
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	65 381	81 686	60 108	77 701
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 901	153 610	106 172	149 056
UMSATZ	1 000 DM	8 765 723	8 927 568	9 304 326	9 106 024
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 550 897	8 726 563	9 070 892	8 884 434
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 827	201 005	233 434	221 590
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	113.1	104.1	124.3	119.5

D E U T S C H L A N D  
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1993		1994		KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER	VERAENDERUNG NOVEMBER 1994 GEGEN NOVEMBER 1993	JANUAR 1993 BIS NOVEMBER 1993	JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	t	t		%	t		%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	5 870	.	.	67 052	.	
NOERDLICH DER ELBE	41 546	36 976	-12.4	496 006	427 652	-16.0	
ZWISCHEN ELBE UND WESER	38 959	35 586	-9.5	454 256	392 454	-15.7	
ZWISCHEN WESER UND EMS	32 785	48 751	32.8	553 000	544 936	-1.5	
EMSMUENDUNG	-	-	-	135	-	-	
WESTLICH DER EMS	92 109	94 937	3.0	998 981	1 046 772	4.6	
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.	
OBERRHEINTAL	9 659	8 513	-13.5	106 664	112 855	5.5	
ALPENVORLAND	8 640	7 314	-18.1	109 589	93 579	-17.1	
BUNDESGBIET	228 759	237 947	3.9	2 785 408	2 685 300	-3.7	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG NOVEMBER 1994 GEGEN NOVEMBER 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1993 BIS NOVEMBER 1993	JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	
	t	t		t	t	
<b>MOTORENBENZIN</b>						
ERZEUGUNG 1)	1 981 767	2 094 629	5.7	22 562 724	22 382 137	-0.8
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	105 723	-79 759	X	57 410	34 872	X
UMWIDMUNGEN	189 021	115 159	-39.1	1 706 226	1 501 000	-12.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	650 865	409 988	-37.0	6 211 684	5 959 502	-4.1
AUSFUHR 4)	278 164	251 745	-9.5	3 020 657	3 064 892	1.5
INLANDSVERSORGUNG	2 649 212	2 288 272	-13.6	27 517 387	26 812 619	-2.6
<b>DIESELKRAFTSTOFF 5)</b>						
ERZEUGUNG 1)	1 696 828	1 978 340	16.6	17 430 025	19 190 855	10.1
EIGENVERBRAUCH	98	85	X	6 198	1 192	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	33 093	-131 650	X	-36 522	-196 871	X
UMWIDMUNGEN	234 352	99 332	-57.6	3 241 107	2 230 045	-31.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	36 850	36 052	-2.2	452 561	420 272	-7.1
<b>HEIZOEL, LEICHT 5)</b>						
ERZEUGUNG 1)	2 126 933	1 952 592	-8.2	24 356 079	24 258 810	-0.4
EIGENVERBRAUCH	4 463	6 136	X	36 574	36 640	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	407 661	-94 137	X	-364 042	-306 207	X
UMWIDMUNGEN	-44 722	-70 875	58.5	-1 344 892	-1 178 678	-12.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
<b>HEIZOEL, SCHWER</b>						
ERZEUGUNG 1)	1 126 150	1 016 085	-9.8	12 051 113	11 308 790	-6.2
EIGENVERBRAUCH	130 394	129 415	X	1 407 911	1 316 648	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	4 632	106 123	X	6 726	138 915	X
UMWIDMUNGEN	107 159	158 663	48.1	1 213 478	1 484 972	22.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	143 716	134 401	-6.5	1 581 031	1 460 471	-7.6
EINFUHR 4)	211 845	125 088	-41.0	1 464 621	1 529 891	4.5
AUSFUHR 4)	497 660	325 626	-34.6	4 340 930	4 517 227	4.1
INLANDSVERSORGUNG	678 016	816 517	20.4	7 406 066	7 188 221	-3.2

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.  
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.  
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.  
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		VERAENDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT			
		3.VJ		3.VJ			1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	
		t		t			%		%	
HEIZOEL, LEICHT										
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	764 160	788 837	3.2	3 038 980	3 071 981	1.1			
22	MINERALOELVERARBEITUNG	67 129	78 747	17.3	181 642	341 287	87.9			
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	98 192	99 059	0.9	279 039	296 616	6.3			
2531	H. V. ZEMENT	.	4 364	.	.	13 714	.			
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3 890	1 194	-69.3	25 236	7 395	-70.7			
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	367	.	.	3 664	.			
32	MASCHINENBAU	32 838	30 162	-8.1	222 382	203 090	-8.7			
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	22 158	21 652	-2.3	141 127	119 890	-15.0			
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	22 780	.	.	126 448	.			
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	155 393	173 897	11.9	533 461	534 197	0.1			
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	142 855	.	.	400 744	.			
52	H. U. VERARB. V. GLAS	6 758	6 219	-8.0	27 658	25 571	-7.5			
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	5 073	.	.	19 049	.			
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	14 217	14 564	2.4	52 550	52 444	-0.2			
63	TEXTILGEWERBE	19 426	18 664	-3.9	88 453	84 091	-4.9			
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	162 957	155 534	-4.6	540 260	532 335	-1.5			
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	3 964	.	.	16 826	.			
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER										
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 636 115	1 476 288	-9.8	5 041 128	4 862 195	-3.5			
22	MINERALOELVERARBEITUNG	387 645	353 428	-8.8	1 161 977	1 143 055	-1.6			
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	119 953	121 333	1.2	341 044	340 536	-0.1			
2531	H. V. ZEMENT	.	58 744	.	.	166 303	.			
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	313 683	333 087	6.2	926 600	1 027 317	10.9			
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	333 087	.	.	1 027 317	.			
32	MASCHINENBAU	3 271	2 479	-24.2	27 031	18 902	-30.1			
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 637	1 196	-26.9	20 098	6 931	-65.5			
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 045	933	-69.4	15 722	6 266	-60.1			
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	484 650	388 815	-19.8	1 546 187	1 406 176	-9.1			
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	373 081	.	.	1 346 108	.			
52	H. U. VERARB. V. GLAS	60 793	56 381	-7.3	179 263	177 733	-0.9			
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	50 923	.	.	160 715	.			
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	85 280	93 251	9.3	298 760	301 943	1.1			
63	TEXTILGEWERBE	14 526	10 784	-25.8	65 960	49 778	-24.5			
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	88 386	63 933	-27.7	193 993	181 459	-6.5			
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	23 469	.	.	45 058	.			

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	9 210 722	9 354 731	98 429 460	1 720 847	1 833 006	19 030 606
GROSSBRITANNIEN	1 419 727	1 766 309	15 654 834	276 586	356 061	3 101 702
NORWEGEN	1 687 087	1 553 638	16 832 192	336 907	324 570	3 441 815
RUSSLAND	2 197 065	1 948 278	21 101 249	375 691	350 314	3 743 126
ALGERIEN	525 041	610 116	6 484 350	111 332	133 326	1 412 057
LIBYEN	777 356	1 046 112	10 883 045	150 404	208 083	2 168 391
NIGERIA	504 962	561 113	5 712 002	107 997	119 996	1 212 246
ANGOLA	59 147	139 502	977 956	12 065	28 016	212 167
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	377 464	540 072	3 481 766	60 092	91 597	550 289
SYRIEN	597 655	385 305	4 619 173	101 295	72 329	837 220
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	181 321	186 085	1 852 451	31 641	32 745	339 481
SAUDI-ARABIEN	521 392	412 302	6 700 358	90 430	76 077	1 209 044
JEMEN	-	-	281 542	-	-	63 205
AUSFUHR	127 300	40 024	716 200	22 884	7 685	127 272
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	285 800	159 568	2 299 014	72 076	41 727	603 946
BELGIEN/LUXEMBURG	31 997	46 982	367 492	7 518	12 109	93 793
NIEDERLANDE	159 291	67 668	1 297 272	40 159	17 477	341 321
GROSSBRITANNIEN	43 708	-	143 279	11 277	-	37 892
FINNLAND	5 479	-	73 565	1 359	-	19 470
OESTERREICH	-	472	3 699	-	123	940
AUSFUHR	15 842	30 493	278 086	5 614	9 137	89 233
OESTERREICH	8 127	9 060	101 873	2 443	2 894	32 546
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	446 211	233 116	3 294 589	124 171	63 536	916 344
FRANKREICH	41 220	21 897	254 547	11 614	6 168	73 793
BELGIEN/LUXEMBURG	75 288	49 281	524 935	19 767	12 947	139 841
NIEDERLANDE	263 437	116 828	2 001 473	74 407	31 960	558 512
GROSSBRITANNIEN	55 808	35 513	322 819	15 518	9 864	91 359
OESTERREICH	-	325	4 205	-	101	1 232
AUSFUHR	312 102	196 231	2 413 168	95 051	61 183	764 160
BELGIEN/LUXEMBURG	2 848	2 128	31 736	2 758	1 601	18 235
SCHWEIZ	104 884	83 425	935 056	32 108	26 225	295 987
OESTERREICH	22 695	18 725	291 136	8 027	6 835	102 971
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	37 905	12 769	318 341	10 907	3 514	88 958
NIEDERLANDE	29 790	9 583	237 777	8 676	2 665	66 813
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	34 439	25 021	350 588	10 965	8 050	113 704
FRANKREICH	12 288	8 583	98 811	3 507	2 541	29 523
BELGIEN/LUXEMBURG	8	-	8	12	-	12
SCHWEIZ	19 834	14 808	208 399	6 303	4 744	66 703
OESTERREICH	17	-	76	6	-	45

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 393 759	1 119 297	14 084 951	336 128	270 749	3 537 190
FRANKREICH	44 272	35 184	408 354	12 775	8 980	106 483
BELGIEN/LUXEMBURG	105 193	64 698	895 142	25 254	15 792	243 474
NIEDERLANDE	729 043	459 413	6 984 512	173 962	112 010	1 743 830
GROSSBRITANNIEN	75 090	11 054	543 077	17 788	2 723	134 321
DAENEMARK	40 582	59 239	533 840	9 612	14 218	130 938
NORWEGEN	116 914	119 368	1 279 367	27 726	28 443	318 009
SCHWEDEN	40 407	83 362	914 801	10 008	19 507	228 048
LETTLAND	67 760	39 964	345 934	16 266	9 686	85 336
RUSSLAND	135 021	204 324	1 366 343	32 819	48 843	335 724
TSCHECHISCHE REPUBLIK	16 699	8 480	151 240	4 067	2 037	38 342
UNGARN	13 941	11 606	189 521	3 483	2 899	48 056
ALGERIEN	5 710	12 666	61 089	1 459	3 279	16 259
AUSFUHR	357 219	259 334	3 285 506	91 938	70 307	910 421
FRANKREICH	115 577	55 026	644 381	28 339	13 755	169 786
SCHWEIZ	69 664	93 766	1 092 551	18 302	24 788	294 569
SCHIFFSBEDARF	2 506	9 592	80 751	503	2 044	19 449

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	25 409	12 444	261 145	4 535	2 127	43 877
FRANKREICH	-	-	5 423	-	-	1 229
BELGIEN/LUXEMBURG	1 243	-	36 071	207	-	6 448
NIEDERLANDE	-	267	12 746	-	98	2 530
SCHWEIZ	2 644	473	17 549	549	84	3 489
AUSFUHR	405 192	242 344	3 116 106	63 895	39 229	477 367
NIEDERLANDE	29 172	10 095	136 721	4 216	1 553	18 902
OESTERREICH	19 643	22 090	245 051	3 322	4 082	38 931

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	46 354	17 457	258 967	6 804	2 855	34 868
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	1 250	-	-	163
NIEDERLANDE	21 455	14 329	82 343	3 669	2 397	13 455
RUSSLAND	8 615	22	61 721	971	5	8 142
POLEN	15 298	2 828	77 100	1 952	393	10 194
AUSFUHR	25 564	8 920	189 275	3 500	1 198	24 232
FRANKREICH	3 341	-	27 599	438	-	3 358
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1 150	5 921	7 071	147	948	1 095

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	46 344	55 751	575 845	4 992	7 344	70 188
NIEDERLANDE	-	1 200	11 558	-	215	1 469
RUSSLAND	990	4 452	56 346	142	682	8 327
POLEN	11 000	8 403	112 941	1 291	1 285	14 021
NL ANTILLEN	-	-	53 265	-	-	6 181
VENEZUELA	34 354	41 695	263 398	3 559	5 162	29 540
AUSFUHR	12 565	10 939	170 699	1 732	1 703	21 573

HEIZOEL, SCHWER  
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	71 264	39 436	433 934	9 241	6 438	59 302
NIEDERLANDE	325	636	2 645	54	99	299
RUSSLAND	8 070	2 316	74 516	931	365	10 954
POLEN	2 716	11 546	26 249	311	1 590	3 085
AUSFUHR	85 757	63 423	1 041 147	10 282	8 907	128 700
BELGIEN/LUXEMBURG	11 722	7 036	159 199	1 219	889	18 363
SCHIFFSBEDARF	17 017	37 901	419 356	2 357	5 166	56 789

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
ERDOEL, ROH	90.6	90.8	86.4	85.9
MINERALGELERZEUGNISSE	79.7	79.6	76.0	77.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	104.5	104.0	117.1	117.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	99.3	100.1	103.4	104.3
DIESELKRAFTSTOFF	98.1	99.1	101.5	102.8
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	98.5	99.2	102.2	103.3
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	85.4	85.0	77.5	79.7
HEIZOELE	85.2	85.6	75.3	76.7
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	84.5	85.0	74.1	75.9
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	87.9	88.0	79.8	80.0
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	86.2	81.3	90.2	96.2
HEIZOEL, SCHWER	86.8	81.8	92.5	98.7
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	88.5	82.2	95.4	100.8
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	85.3	81.4	89.8	96.8
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	85.3	80.6	87.2	93.0
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	87.8	83.4	89.0	94.1
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	84.6	80.5	87.1	93.7
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	38.3	35.6	34.2	35.0
VIA NORDSEEHAEFEN	38.9	36.6	34.2	35.4
VIA MITTELMEERHAEFEN	37.6	34.6	34.2	34.6
AUS OPEC-LAENDERN	37.5	34.7	34.4	34.5
AUS LIBYEN	35.8	33.2	-	-
AUS NIGERIA	36.7	32.9	-	-
AUS SONSTIGEN LAENDERN	39.2	36.6	33.9	35.5
AUS GROSSBRITANNIEN	40.2	37.7	34.2	36.4
MINERALGELERZEUGNISSE	38.1	37.4	34.6	35.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	39.9	39.1	34.4	34.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	38.2	35.4	32.6	33.4
NORMALBENZIN	37.0	33.7	31.4	32.5
SUPERBENZIN	39.1	36.8	33.6	34.1
DIESELKRAFTSTOFF	39.5	40.1	33.0	33.4
HEIZOELE	35.9	35.7	32.6	33.8
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	40.3	33.0	33.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.2	24.8	31.5	35.0
BIS ZU 1 % S-GEHALT	32.3	27.8	34.4	36.2
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	-	-	-	-

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	48.2	47.0	46.2	46.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	43.3	41.8	39.7	39.6
MOTORENBENZIN	42.0	38.9	36.7	36.7
HEIZOEL	30.1	29.1	29.0	30.6
HEIZOEL, LEICHT	36.8	37.7	31.0	31.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	26.1	24.1	27.9	30.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	58.1	57.8	53.4	52.9
KRAFTSTOFFE	101.1	101.0	111.2	111.9
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	48.40	48.20	44.50	44.10
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.48	13.45	15.09	15.20
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.29	13.20	14.91	14.96
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.28	15.24	16.98	17.09
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.08	14.98	16.79	16.86
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.99	13.95	15.60	15.70
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.79	13.69	15.42	15.46
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.86	10.95	11.39	11.46
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.67	10.69	11.14	11.22
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.58	14.54	16.19	16.29
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFITIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	311	308	305	305
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	36 034	35 166	35 374	35 356
ARBEITER	ANZAHL	15 536	15 147	14 684	14 623
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 498	20 019	20 690	20 733
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 130	2 096	1 933	2 019
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	184 598	292 692	188 489	300 899
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	68 546	106 553	66 358	105 328
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	116 052	186 139	122 131	195 571
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	122.1	159.7	137.7	126.4

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MAH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1994			JANUAR - NOVEMBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	30 947 023	17 506 821	13 440 202	311 080 271	161 358 040	149 722 231
EIGENVERBRAUCH	10 622 409	2 715 396	7 907 014	113 101 003	28 825 422	84 275 581
VERLUSTE	386 963	55 379	331 584	4 032 872	609 169	3 423 703
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	1 536 372	1 547 289	-10 917	-38 692 275	-38 607 345	-84 930
EINFUHR	65 946 189	64 693 334	1 252 855	612 574 795	599 987 129	12 587 666
AUSFUHR	2 813 240	2 087 708	725 532	26 760 669	18 057 628	8 703 041
INLANDSVERSORGUNG	84 606 971	78 888 961	5 718 010	741 068 247	675 245 605	65 822 642

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
 2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET  
 3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN  
MWh

	NOVEMBER 1994			JANUAR - NOVEMBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	53 389 179	52 880 166	509 013	498 111 889	491 248 941	6 862 948
EINFUHR	53 155 504	53 155 504	-	550 224 488	550 224 488	-
AUSFUHR	1 938 502	1 938 502	-	16 200 502	16 200 502	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	326 372	325 370	1 002	3 455 574	3 482 833	-27 259
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	820 930	816 635	4 295	-34 941 747	-35 035 461	93 714
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	105 100 739	104 588 433	512 306	993 738 554	986 754 633	6 983 921
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	84 822 041	84 729 313	92 728	784 606 587	782 552 788	2 053 799
ABGABE AN ENDABNEHMER DARUNTER AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	20 706 544 67 710	20 286 867 67 710	419 677 -	207 026 825 696 958	202 106 388 696 958	4 920 437 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 533 273 1 695 162	17 113 596 1 689 414	419 677 5 748	179 115 422 20 822 093	174 194 985 20 772 840	4 920 437 49 253
FERNWAERMEVERSORGUNG	822 660	822 660	-	6 325 882	6 325 882	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 335 712	8 253 372	82 340	83 088 189	82 388 159	700 030
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 341 180	1 341 180	-	13 977 045	13 977 045	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 973 556	2 642 057	331 499	31 562 297	27 392 092	4 170 205
HANDEL	162 735	162 735	-	1 467 056	1 467 056	-
PRIVATE HAUSHALTE	2 044 278	2 044 278	-	18 229 939	18 229 939	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	586 273	586 273	-	5 191 430	5 191 430	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	312 275	312 275	-	2 326 020	2 326 020	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-427 846	-427 747	-99	2 105 142	2 095 457	9 685

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1994			JANUAR - NOVEMBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	290 411	-	290 411	2 819 905	-	2 819 905
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	51 003 072	50 910 288	92 784	452 693 109	450 913 845	1 779 264
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	39 214	39 214	-	410 906	389 351	21 555
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTERNEHMEN	487 022	486 762	260	4 471 048	4 446 463	24 585
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-188 985	-189 462	477	-1 515 347	-1 517 792	2 445
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	50 578 262	50 194 850	383 412	449 115 713	444 560 239	4 555 474
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	757 598	757 598	-	5 147 663	5 101 474	46 189
ABGABE AN ENDABNEHMER	49 582 733	49 196 130	386 603	442 205 233	437 720 920	4 484 313
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	142 469	142 046	423	1 340 186	1 336 391	3 795
PRODUZIERENDES GEWERBE	21 453 071	21 322 735	130 336	189 258 606	187 880 336	1 378 271
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 636 558	3 636 558	-	33 279 492	33 276 699	2 793
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 804 575	2 804 422	153	21 502 024	21 482 998	19 026
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 672 389	2 671 837	552	24 563 354	24 554 337	9 017
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 212 158	2 212 150	8	19 949 690	19 948 382	1 308
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 656 975	3 532 084	124 891	32 521 134	31 236 672	1 284 462
HANDEL	2 796 272	2 796 028	245	25 490 010	25 475 394	14 616
PRIVATE HAUSHALTE	20 026 279	19 825 374	200 904	179 597 340	177 161 643	2 435 697
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 556 520	3 505 225	51 295	32 128 213	31 552 322	575 891
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 608 121	1 604 722	3 399	14 390 879	14 314 835	76 044
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	237 931	241 122	-3 191	1 762 817	1 737 845	24 972

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN  
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG NOVEMBER 1994 GEGEN NOVEMBER 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1993 BIS NOVEMBER 1993	JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	
	MWh			%	MWh	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	16 778 051	16 810 316	0.2	149 108 500	153 591 652	3.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	11 289 863	7 212 462	-36.1	77 218 183	74 160 027	-4.0
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	472 440	478 640	1.3	5 098 962	4 954 566	-2.8
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	2 461 832	920 116	X	-4 068 468	-2 054 092	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	30 057 306	24 464 254	-18.6	217 159 253	220 743 021	1.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	28 716 432	23 663 422	-17.6	203 645 070	207 805 767	2.0
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	21 365 772	20 623 556	-3.5	150 619 898	180 701 688	20.0
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	7 093 577	2 808 978	-60.4	49 309 717	24 586 500	-50.1
ERDGASPRODUZENTEN	257 083	230 888	-10.2	3 715 455	2 517 579	-32.2
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 254 254	1 429 700	14.0	12 637 686	14 142 760	11.9
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 245 616	1 426 315	14.5	12 567 233	14 084 766	12.1
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	424 779	426 905	0.5	4 772 315	4 748 423	-0.5
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	37 932	39 922	5.2	443 087	426 704	-3.7
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	571 007	542 655	-5.0	5 052 744	5 642 130	11.7
SONSTIGE ENDABNEHMER	8 638	3 385	-60.8	70 453	57 994	-17.7
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	86 620	-628 868	X	876 497	-1 205 506	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN  
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1994			JANUAR - NOVEMBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 517 554	373 447	2 144 107	28 129 052	4 212 750	23 916 302
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	496 541	26 483	470 058	5 537 813	401 634	5 136 179
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTERNEHMEN	978 912	91 975	886 937	11 187 851	1 282 425	9 905 426
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 035 183	307 955	1 727 228	22 479 014	3 331 959	19 147 055
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	282 441	40 907	241 534	3 753 929	494 648	3 259 281
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 752 742	267 048	1 485 694	18 725 085	2 837 311	15 887 774
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 752 742	267 048	1 485 694	18 725 085	2 837 311	15 887 774
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	101 578	-	101 578	935 274	-	935 274
FERNWAERMEVERSORGUNG	9 730	-	9 730	97 641	-	97 641
CHEMISCHE INDUSTRIE	36 011	24 414	11 597	411 043	302 690	108 353
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 220 415	-	1 220 415	13 325 983	-	13 325 983
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D  
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN  
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG NOVEMBER 1994 GEGEN NOVEMBER 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1993 BIS NOVEMBER 1993	JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	
	MWh			%	MWh	
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 452 035	2 731 980	11.4	28 200 431	33 451 968	18.6
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	987 735	1 054 292	6.7	10 237 850	9 736 362	-4.9
AUSFUHR	82 803	116 921	41.2	857 960	1 340 651	56.3
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	884 202	1 133 712	28.2	7 234 921	10 515 587	45.3
VERLUSTE	42 223	30 607	-27.5	179 977	256 203	42.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	157 130	-16 181	X	115 319	-205 575	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 587 671	2 488 849	-3.8	30 280 742	30 870 315	1.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 886 194	1 483 625	-21.3	21 977 452	17 985 515	-18.2
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	701 477	1 005 224	43.3	8 303 289	12 884 799	55.2
	689 771	991 248	43.7	8 087 661	12 240 061	51.3
	344 110	621 375	80.6	4 703 065	7 849 548	66.9
SONSTIGE ABNEHMER	11 706	13 976	19.4	215 628	644 739	199.0
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 544 469	3 870 173	9.2	41 184 918	42 166 812	2.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	23 241	41 553	78.8	257 013	471 655	83.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 451 827	3 624 199	5.0	39 275 729	39 584 603	0.8
	3 250 748	3 453 483	6.2	36 740 904	37 628 494	2.4
VERLUSTE	5 651	19 599	246.8	85 824	148 096	72.6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	3 561	492	X	-52 939	24 486	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	113 794	268 419	135.9	2 027 438	2 930 254	44.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	27 350	-	-100.0	288 508	-	-100.0
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	86 444	268 419	210.5	1 738 931	2 930 254	68.5
	86 444	268 419	210.5	1 738 931	2 930 254	68.5
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, -- = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		VERAENDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT		
		3.VJ		3.VJ			1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	733 342	761 152	3.8		2 542 828	2 272 331	-10.6	
21	BERGBAU	151 982	165 049	8.6		576 022	434 881	-24.6	
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	137 451	.		.	407 283	.	
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.		.	-	.	
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5 928	5 595	-5.6		17 948	15 559	-13.3	
2531	H. V. ZEMENT	.	730	.		.	2 014	.	
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	152	.		.	608	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	453 021	456 062	0.7		1 466 346	1 406 095	-4.1	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	447 029	.		.	1 375 498	.	
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSTAHLROHRE)	.	236	.		.	1 263	.	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 639	286	-82.6		4 572	3 254	-28.8	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	11 848	.		.	43 654	.	
32	MASCHINENBAU	2 537	1 694	-33.2		20 263	8 936	-55.9	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	1 379	1 018	-26.2		6 201	3 782	-39.0	
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	-	.		.	-	.	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	31 528	26 775	-15.1		94 557	89 432	-5.4	
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	26 453	.		.	87 239	.	
52	H.U. VERARB. V. GLAS	27 802	23 721	-14.7		95 270	73 822	-22.7	
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	1 197	.		.	3 177	.	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	-	237	X		-	237	X	
63	TEXTILGEWERBE	2 252	1 469	-34.8		6 959	14 097	102.6	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	12 325	12 150	-1.4		40 852	36 654	-10.3	
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	6 563 482	6 398 392	-3.4		22 115 661	21 480 990	-2.9	
21	BERGBAU	446 902	262 091	-41.4		1 470 757	892 690	-39.3	
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	904	.		.	3 628	.	
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.		.	-	.	
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	412 909	449 970	9.0		1 210 414	1 346 184	11.2	
2531	H. V. ZEMENT	.	9 864	.		.	30 116	.	
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	86 130	.		.	237 827	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	572 657	632 111	10.4		1 961 381	2 023 278	3.2	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	545 082	.		.	1 739 635	.	
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSTAHLROHRE)	.	45 334	.		.	150 280	.	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	151 342	153 934	1.7		500 984	490 564	-2.1	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	112 622	.		.	407 396	.	
32	MASCHINENBAU	100 299	89 308	-11.0		613 474	564 846	-7.9	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	165 923	169 192	2.0		753 931	774 749	2.8	
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	103 091	.		.	477 132	.	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 445 054	2 112 966	-13.6		7 941 057	7 203 218	-9.3	
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	1 791 257	.		.	6 044 613	.	
52	H.U. VERARB. V. GLAS	289 948	296 722	2.3		908 550	942 224	3.7	
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	203 972	.		.	662 115	.	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	531 210	554 506	4.4		1 578 823	1 657 755	5.0	
63	TEXTILGEWERBE	148 396	145 822	-1.7		531 476	526 989	-0.8	
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	522 787	583 116	11.5		1 605 281	1 742 045	8.5	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

## FRUEHERES BUNDES GEBIET

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
ERDGAS	97.0	97.2	94.8	94.7
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.6	96.4	94.0	93.3
HANDEL UND GEWERBE	89.8	89.9	87.7	87.7
INDUSTRIE	92.7	92.4	89.5	89.4
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	92.8	92.8	88.3	88.1
JAHRESABGABE 11 630 MWh	85.5	86.3	86.4	86.4
JAHRESABGABE 116 300 MWh	89.7	89.2	87.4	88.0
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	96.8	94.6	89.8	90.4
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	38.6	38.4	34.8	34.6
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.5	84.8	83.9	83.8
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND				
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT				
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI				
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	78.80	79.10	78.10	78.00
1 600 kWh	111.00	112.00	110.00	110.00
2 300 kWh	143.00	143.00	142.00	141.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.40	30.10	30.20	30.20

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	737	734	733	731
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	251 996	250 953	244 931	244 196
ARBEITER	ANZAHL	126 878	125 901	120 713	119 979
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 118	125 052	124 218	124 217
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 921	17 143	15 654	16 089
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 371 350	1 986 527	1 501 936	1 975 896
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	602 203	864 710	651 106	840 580
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	769 147	1 121 817	850 830	1 135 316
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	112.4	124.9	117.9	118.3

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER,  
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993		1994		VERAENDERUNG NOVEMBER 1994 GEGEN NOVEMBER 1993	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER		NOVEMBER			JANUAR 1993 BIS NOVEMBER 1993	JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	
	GWH		GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	48 792	46 597	-4.5	476 260	477 750	0.3		
AUS WAERMEKRAFT	47 260	44 975	-4.8	456 561	457 083	0.1		
DAR. KERNENERGIE	12 611	14 097	11.8	139 198	135 968	-2.3		
AUS WASSERKRAFT	1 533	1 622	5.8	19 699	20 667	4.9		
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	42 027	40 288	-4.1	409 679	413 664	1.0		
AUS WAERMEKRAFT	40 650	38 828	-4.5	392 191	395 140	0.8		
AUS WASSERKRAFT 1)	1 377	1 460	6.0	17 488	18 524	5.9		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 208	5 797	-6.6	60 871	58 459	-4.0		
AUS WAERMEKRAFT	6 143	5 723	-6.9	59 763	57 506	-3.8		
AUS WASSERKRAFT	65	74	15.0	1 108	953	-14.0		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	557	512	-8.1	5 710	5 628	-1.4		
AUS WAERMEKRAFT	467	425	-9.0	4 607	4 438	-3.7		
AUS WASSERKRAFT 1)	91	88	-3.3	1 102	1 190	8.0		
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	421	488	16.0	4 678	4 738	1.3		
EIGENVERBRAUCH	3 440	3 338	-3.0	33 680	34 582	2.7		
EINFUHR	2 769	2 988	7.9	30 811	32 923	6.9		
AUSFUHR	2 695	2 929	8.7	29 328	30 341	3.5		
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	45 005	42 830	-4.8	439 385	441 013	0.4		
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	41 694	39 874	-4.4	405 200	408 537	0.8		
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	38 974	37 384	-4.1	379 773	383 457	1.0		
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 721	2 490	-8.5	25 426	25 080	-1.4		

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.  
2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D  
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1994			1994			1994		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 556	1 742	21 054	398	422	6 025	388	301	3 481
DAVON									
WASSERKRAFT	1 327	1 460	18 524	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	938	1 037	14 082	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	137	163	2 001	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	252	260	2 440	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	229	282	2 530	398	422	6 025	388	301	3 481
WAERMEKRAFT	37 461	38 546	392 609	232 065	237 539	2 488 856	25 831	26 546	209 563
DAVON									
KERNENERGIE	13 634	13 991	134 861	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	9 828	10 468	108 297	88 692	94 093	972 784	7 725	8 502	73 608
BRAUNKOEHLE	11 326	11 515	123 703	115 954	116 923	1 269 550	5 040	5 414	50 042
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	-	-	4	-	-	42	-	-	0
HEIZOEL	523	520	4 480	5 039	5 194	44 531	1 326	1 261	12 009
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	4	5	33	37	44	312	-	-	0
ERDGAS	1 972	1 874	19 522	20 788	19 704	185 494	11 565	11 220	71 513
SONSTIGE GASE	174	174	1 710	1 556	1 581	16 144	174	148	2 391
INSGESAMT	39 017	40 288	413 664	232 463	237 961	2 494 881	26 219	26 847	213 044

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET  
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN  
MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1994			1994		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
FRANKREICH	1 251 502	1 514 342	13 600 252	26 781	23 055	353 540
BELGIEN / LUXEMBURG	1	83	422 678	251 382	267 281	3 414 364
NIEDERLANDE	22 770	34 876	661 945	1 116 596	907 276	12 110 807
DAENEMARK	334 376	246 268	3 360 767	4 915	10 547	159 267
SCHWEIZ	652 602	460 031	6 167 644	403 109	704 365	5 771 545
OESTERREICH	436 012	297 065	4 488 744	399 306	550 031	4 204 912
POLEN	259 992	322 714	2 913 888	386 121	411 545	4 080 780
TSCHECHIEN	67 673	89 839	952 030	16 863	22 524	151 547
SONSTIGE LAENDER	20 493	16 300	179 623	12 090	23 408	38 291
INSGESAMT	3 045 421	2 981 518	32 747 571	2 617 163	2 920 032	30 285 043

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993		1994		KUMULIERT		
		NOVEMBER		NOVEMBER		JANUAR 1993 BIS NOVEMBER 1993	JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh		MWh		%	%	%
ERZEUGUNG								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 208 052	5 796 895	-6.6	60 870 834	58 458 849	-4.0	
	DARUNTER:							
21	BERGBAU	3 005 765	2 509 456	-16.5	28 930 356	26 265 162	-9.2	
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	2 085 715	1 734 643	-16.8	19 546 011	17 481 165	-10.6	
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	859 539	697 512	-18.9	8 654 890	8 048 486	-7.0	
22	MINERALOELVERARBEITUNG	240 948	284 858	18.2	2 547 032	3 049 515	19.7	
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN	11 525	13 211	14.6	130 322	129 773	-0.4	
2531	H. V. ZEMENT	5 336	5 379	0.8	56 872	54 679	-3.9	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	460 215	504 035	9.5	5 612 714	5 639 785	0.5	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	13 922	13 090	-6.0	125 968	115 181	-8.6	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 318	2 284	-1.5	29 371	24 487	-16.6	
32	MASCHINENBAU	10 023	5 490	-45.2	103 592	78 270	-24.4	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	59 233	53 255	-10.1	441 135	466 119	5.7	
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	57 564	51 796	-10.0	428 580	452 881	5.7	
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	8 380	4 822	-42.5	71 075	62 175	-12.5	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 400 389	1 392 966	-0.5	14 875 085	14 315 632	-3.8	
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 196 554	1 219 665	1.9	12 926 567	12 457 004	-3.6	
52	H.U. VERARB. V. GLAS	5 329	7 597	42.6	64 997	68 752	5.8	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	487 824	488 970	0.2	5 041 956	5 242 751	4.0	
63	TEXTILGEWERBE	46 411	35 294	-24.0	477 255	417 490	-12.5	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	354 411	369 002	4.1	1 408 020	1 532 723	8.9	
VERBRAUCH 2)								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 760 795	18 237 925	2.7	189 824 136	191 283 713	0.8	
	DARUNTER:							
21	BERGBAU	1 505 208	1 366 498	-9.2	16 610 323	14 951 031	-10.0	
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	626 215	.	.	6 762 535	.	
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	.	579 880	.	.	6 515 875	.	
22	MINERALOELVERARBEITUNG	551 999	578 847	4.9	6 035 559	6 151 054	1.9	
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN	794 939	871 939	9.7	8 312 857	8 769 092	5.5	
2531	H. V. ZEMENT	.	375 354	.	.	3 817 501	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 540 515	1 741 806	13.1	17 242 860	18 089 273	4.9	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 179 757	1 196 472	1.4	13 414 342	12 720 457	-5.2	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	367 746	.	.	3 857 033	.	
32	MASCHINENBAU	642 026	637 842	-0.7	6 785 053	6 689 539	-1.4	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	1 040 750	1 101 570	5.8	10 568 688	11 180 789	5.8	
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	604 240	.	.	6 229 018	.	
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	737 206	739 108	0.3	7 795 460	7 907 696	1.4	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 757 470	3 793 860	1.0	41 432 564	41 274 495	-0.4	
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	2 989 571	.	.	32 938 305	.	
52	H.U. VERARB. V. GLAS	317 422	327 618	3.2	3 363 189	3 524 135	4.8	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 097 620	1 141 038	4.0	11 710 427	12 250 068	4.6	
63	TEXTILGEWERBE	392 977	372 225	-5.3	4 139 138	4 010 479	-3.1	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1 169 120	1 217 517	4.1	10 573 008	10 886 318	3.0	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMOBEZUG MINUS ABGABE.

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

## PREISINDIZES

## ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.2	104.6	107.4	107.4
PRIVATE HAUSHALTE	105.4	105.8	105.1	105.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	100.8	100.9	99.7	99.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	99.8	99.8	100.2	100.2
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	99.7	99.7	100.3	100.3
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	102.6	102.8	103.0	103.0

## PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	116.0	116.3	119.1	119.1
---------------	-------	-------	-------	-------

## PREISE

## VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG  
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,  
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.60	33.60	34.00	34.00
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	67.40	67.50	69.00	69.00
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	101.00	101.00	104.00	104.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	244.00	245.00	246.00	246.00

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 763	1 776	1 774	350 014	338 631	337 768
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	158	157	157	37 649	37 416	37 182
	BAYERN	238	238	238	43 049	41 410	41 261
	BERLIN	16	15	15	24 469	23 592	23 528
	BRANDENBURG	130	103	105	14 410	13 084	13 154
	BREMEN	4	4	4	4 651	4 585	4 580
	HAMBURG	27	30	30	9 246	8 967	8 949
	HESSEN	78	76	76	23 277	22 689	22 597
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	57	58	58	8 130	7 632	7 607
	NIEDERSACHSEN	179	185	185	24 340	24 184	24 183
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	233	233	76 733	74 515	74 307
	RHEINLAND-PFALZ	75	74	73	15 107	14 657	14 652
	SAARLAND	41	41	41	3 894	3 723	3 694
	SACHSEN	111	138	137	28 051	27 191	27 237
	SACHSEN-ANHALT	136	153	153	13 205	12 378	12 319
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 554	11 464	11 398
	THUERINGEN	159	149	147	12 249	11 144	11 120
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	734	733	731	250 953	244 931	244 196
1030	GASVERSORGUNG	308	305	305	35 166	35 374	35 356
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	232	256	257	19 872	15 971	15 874
1070	WASSERVERSORGUNG	489	482	481	44 023	42 355	42 342
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 163	1 169	1 168	264 396	259 392	258 565
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	611	610	609	213 390	206 844	206 162
1030	GASVERSORGUNG	197	206	206	26 488	27 295	27 190
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	78	76	76	2 153	2 194	2 175
1070	WASSERVERSORGUNG	277	277	277	22 365	23 059	23 038
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	600	607	606	85 618	79 239	79 203
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	123	123	122	37 563	38 087	38 034
1030	GASVERSORGUNG	111	99	99	8 678	8 079	8 166
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	154	180	181	17 719	13 777	13 699
1070	WASSERVERSORGUNG	212	205	204	21 658	19 296	19 304

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	177 077	167 244	166 285	172 937	171 387	171 483
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 845	18 609	18 443	18 804	18 807	18 739
	BAYERN	22 110	20 801	20 678	20 939	20 609	20 583
	BERLIN	11 311	10 338	10 298	13 158	13 254	13 230
	BRANDENBURG	7 591	6 816	6 857	6 819	6 268	6 297
	BREMEN	2 344	2 274	2 268	2 307	2 311	2 312
	HAMBURG	4 445	4 264	4 252	4 801	4 703	4 697
	HESSEN	12 347	11 855	11 785	10 930	10 834	10 812
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 979	3 525	3 510	4 151	4 107	4 097
	NIEDERSACHSEN	11 824	11 568	11 564	12 516	12 616	12 619
	NORDRHEIN-WESTFALEN	37 709	36 124	35 792	39 024	38 391	38 515
	RHEINLAND-PFALZ	7 720	7 346	7 315	7 387	7 311	7 337
	SAARLAND	1 892	1 797	1 784	2 002	1 926	1 910
	SACHSEN	14 986	13 617	13 590	13 065	13 574	13 647
	SACHSEN-ANHALT	7 416	6 646	6 547	5 789	5 732	5 772
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 224	6 155	6 116	5 330	5 309	5 282
	THUERINGEN	6 334	5 509	5 486	5 915	5 635	5 634
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	125 901	120 713	119 979	125 052	124 218	124 217
1030	GASVERSORGUNG	15 147	14 684	14 623	20 019	20 690	20 733
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 694	9 000	8 925	8 178	6 971	6 949
1070	WASSERVERSORGUNG	24 335	22 847	22 758	19 688	19 508	19 584
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132 441	127 683	126 859	131 955	131 709	131 706
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108 134	103 314	102 638	105 256	103 530	103 524
1030	GASVERSORGUNG	11 632	11 540	11 461	14 856	15 755	15 729
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 126	1 152	1 153	1 027	1 042	1 022
1070	WASSERVERSORGUNG	11 549	11 677	11 607	10 816	11 382	11 431
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	44 636	39 561	39 426	40 982	39 678	39 777
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 767	17 399	17 341	19 796	20 688	20 693
1030	GASVERSORGUNG	3 515	3 144	3 162	5 163	4 935	5 004
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 568	7 848	7 772	7 151	5 929	5 927
1070	WASSERVERSORGUNG	12 786	11 170	11 151	8 872	8 126	8 153

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBIET (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	24 568	22 027	22 738	2 676 280	1 949 029	2 669 206
	DAVON NACH BUNDESSTAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 592	2 444	2 515	310 458	221 463	311 987
	BAYERN	3 067	2 827	2 865	380 829	217 853	372 560
	BERLIN	1 469	1 255	1 324	162 891	118 290	165 259
	BRANDENBURG	1 102	891	939	94 705	48 136	90 331
	BREMEN	333	324	318	33 561	28 796	34 678
	HAMBURG	545	478	507	77 097	45 488	75 090
	HESSEN	1 634	1 491	1 559	204 365	119 886	205 500
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	593	482	518	50 299	29 201	49 822
	NIEDERSACHSEN	1 670	1 561	1 597	199 711	143 261	210 473
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 094	4 725	4 767	616 820	584 985	613 762
	RHEINLAND-PFALZ	1 015	943	970	100 276	98 124	101 531
	SAARLAND	257	231	239	36 665	20 690	35 203
	SACHSEN	2 263	1 890	1 992	181 245	105 748	174 710
	SACHSEN-ANHALT	1 115	923	956	62 276	63 211	66 433
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	827	742	802	88 088	62 831	89 161
	THUERINGEN	992	822	870	76 995	41 066	72 706
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 143	15 654	16 099	1 986 527	1 501 936	1 975 896
1030	GASVERSORGUNG	2 096	1 933	2 019	292 692	188 489	300 899
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 810	1 355	1 397	114 484	71 843	100 187
1070	WASSERVERSORGUNG	3 518	3 084	3 223	282 577	186 761	292 224
	NACHRICHTLICH: FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 914	16 572	16 995	2 158 427	1 625 383	2 168 019
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 649	13 434	13 763	1 736 394	1 346 167	1 717 903
1030	GASVERSORGUNG	1 557	1 478	1 535	235 222	149 460	248 011
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	163	167	18 734	14 310	18 617
1070	WASSERVERSORGUNG	1 542	1 497	1 529	168 076	115 446	183 488
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 653	5 455	5 744	517 854	323 646	501 187
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 495	2 220	2 337	250 133	155 769	257 993
1030	GASVERSORGUNG	539	455	483	57 470	39 029	52 888
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 644	1 192	1 229	95 750	57 533	81 570
1070	WASSERVERSORGUNG	1 976	1 587	1 694	114 501	71 315	108 736

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 173 486	845 294	1 137 414	1 502 794	1 103 736	1 531 792
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	134 365	97 049	133 684	176 094	124 414	178 302
	BAYERN	166 842	97 553	159 868	213 987	120 299	212 692
	BERLIN	66 883	46 394	63 173	96 009	71 896	102 086
	BRANDENBURG	43 268	22 575	40 810	51 437	25 561	49 520
	BREMEN	14 451	12 042	14 485	19 109	16 764	20 183
	HAMBURG	31 281	19 019	30 064	45 817	26 468	45 026
	HESSEN	99 884	55 032	98 601	104 480	64 855	106 899
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	22 438	11 761	19 288	27 861	17 440	30 534
	NIEDERSACHSEN	82 175	61 420	86 668	117 537	81 842	123 806
	NORDRHEIN-WESTFALEN	253 512	246 003	245 489	363 308	338 983	368 274
	RHEINLAND-PFALZ	45 679	42 007	45 646	54 597	56 117	55 886
	SAARLAND	15 698	8 452	15 165	20 967	12 238	20 039
	SACHSEN	84 640	46 551	75 454	96 605	59 197	99 256
	SACHSEN-ANHALT	31 360	31 068	31 568	30 915	32 144	34 865
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	45 038	29 479	44 732	43 050	33 362	44 429
	THUERINGEN	35 973	18 890	32 718	41 022	22 176	39 988
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	864 710	651 106	840 580	1 121 817	850 830	1 135 316
1030	GASVERSORGUNG	106 553	66 358	105 328	186 139	122 131	195 571
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	62 384	37 416	50 153	52 100	34 427	50 034
1070	WASSERVERSORGUNG	139 839	90 413	141 353	142 738	96 348	150 871
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	934 365	700 112	919 636	1 224 062	925 271	1 248 383
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	762 003	587 980	740 570	974 391	758 187	977 333
1030	GASVERSORGUNG	85 939	52 767	87 113	149 284	96 693	160 898
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 628	6 895	9 115	10 106	7 415	9 502
1070	WASSERVERSORGUNG	77 795	52 470	82 837	90 281	62 976	100 651
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	239 122	145 181	217 779	278 732	178 465	283 409
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	102 707	63 126	100 010	147 426	92 644	157 983
1030	GASVERSORGUNG	20 615	13 591	18 215	36 855	25 438	34 674
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	53 756	30 521	41 038	41 994	27 011	40 532
1070	WASSERVERSORGUNG	62 044	37 943	58 516	52 457	33 372	50 220

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	139	132	137	7 646	5 756	7 902
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	138	131	136	8 246	5 919	8 391
	BAYERN	139	136	139	8 846	5 261	9 029
	BERLIN	130	121	129	6 657	5 014	7 024
	BRANDENBURG	145	131	137	6 572	3 679	6 867
	BREMEN	142	142	140	7 216	6 280	7 572
	HAMBURG	123	112	119	8 398	5 073	8 391
	HESSEN	132	126	132	8 780	5 284	9 094
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	149	137	148	6 187	3 826	6 550
	NIEDERSACHSEN	141	135	138	8 205	5 924	8 703
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135	131	133	8 039	7 851	8 260
	RHEINLAND-PFALZ	132	128	133	6 638	6 695	6 929
	SAARLAND	136	129	134	9 416	5 557	9 530
	SACHSEN	151	139	147	6 461	3 889	6 414
	SACHSEN-ANHALT	150	139	146	4 716	5 107	5 393
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	121	131	7 624	5 481	7 823
	THUERINGEN	157	149	159	6 286	3 685	6 538
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	130	134	7 916	6 132	8 091
1030	GASVERSORGUNG	138	132	138	8 323	5 328	8 511
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	155	151	156	5 761	4 498	6 311
1070	WASSERVERSORGUNG	145	135	142	6 419	4 409	6 902
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135	130	134	8 164	6 266	8 385
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135	130	134	8 137	6 508	8 333
1030	GASVERSORGUNG	134	128	134	8 880	5 476	9 121
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	148	142	145	8 701	6 522	8 559
1070	WASSERVERSORGUNG	134	128	132	7 515	5 007	7 965
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	149	138	146	6 048	4 084	6 328
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	140	128	135	6 659	4 090	6 783
1030	GASVERSORGUNG	153	145	153	6 622	4 831	6 477
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	152	158	5 404	4 176	5 954
1070	WASSERVERSORGUNG	155	142	152	5 287	3 696	5 633

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 627	5 054	6 840	8 690	6 440	8 933
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	7 130	5 215	7 249	9 365	6 615	9 515
	BAYERN	7 546	4 690	7 731	10 220	5 837	10 333
	BERLIN	5 913	4 488	6 135	7 297	5 424	7 716
	BRANDENBURG	5 700	3 312	5 952	7 543	4 078	7 864
	BREMEN	6 165	5 295	6 387	8 283	7 250	8 734
	HAMBURG	7 037	4 460	7 071	9 543	5 628	9 586
	HESSEN	8 090	4 642	8 367	9 559	5 986	9 887
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5 639	3 336	5 495	6 712	4 246	7 453
	NIEDERSACHSEN	6 950	5 309	7 495	9 391	6 487	9 811
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 723	6 810	6 859	9 310	8 830	9 562
	RHEINLAND-PFALZ	5 917	5 718	6 240	7 391	7 676	7 617
	SAARLAND	8 297	4 703	8 501	10 473	6 354	10 491
	SACHSEN	5 648	3 419	5 552	7 394	4 361	7 273
	SACHSEN-ANHALT	4 229	4 675	4 822	5 340	5 608	6 040
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7 236	4 789	7 314	8 077	6 282	8 411
	THUERINGEN	5 679	3 429	5 964	6 935	3 935	7 098
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	6 868	5 394	7 006	8 971	6 849	9 140
1030	GASVERSORGUNG	7 035	4 519	7 203	9 298	5 903	9 433
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 335	4 157	5 619	6 371	4 939	7 200
1070	WASSERVERSORGUNG	5 746	3 957	6 211	7 250	4 939	7 704
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 055	5 483	7 249	9 276	7 025	9 479
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7 047	5 691	7 215	9 257	7 323	9 441
1030	GASVERSORGUNG	7 388	4 573	7 601	10 049	6 137	10 229
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 663	5 985	7 905	9 840	7 117	9 298
1070	WASSERVERSORGUNG	6 736	4 493	7 137	8 347	5 533	8 805
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 357	3 670	5 524	6 801	4 498	7 125
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 781	3 628	5 767	7 447	4 478	7 635
1030	GASVERSORGUNG	5 865	4 323	5 760	7 138	5 155	6 929
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 087	3 889	5 280	5 872	4 556	6 839
1070	WASSERVERSORGUNG	4 852	3 397	5 248	5 913	4 107	6 160

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 701	2 797	2 799	306 698	298 470	297 651
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	814	839	837	191 274	187 058	186 288
1030	GASVERSORGUNG	637	656	657	45 980	45 477	45 317
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	410	444	448	23 127	21 331	21 487
1070	WASSERVERSORGUNG	840	858	857	46 317	44 604	44 559
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	446	474	476	43 316	40 161	40 117
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 147	3 271	3 275	350 014	338 631	337 768
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 953	1 972	1 972	229 912	225 913	225 177
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	652	649	648	154 056	149 978	149 444
1030	GASVERSORGUNG	486	493	493	36 911	36 911	36 778
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	208	213	214	8 775	8 862	8 830
1070	WASSERVERSORGUNG	607	617	617	30 170	30 162	30 125
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	311	320	321	34 484	33 479	33 388
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 264	2 292	2 293	264 396	259 392	258 565
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	748	825	827	76 786	72 557	72 474
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	162	190	189	37 218	37 080	36 844
1030	GASVERSORGUNG	151	163	164	9 069	8 566	8 539
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	202	231	234	14 352	12 469	12 657
1070	WASSERVERSORGUNG	233	241	240	16 147	14 442	14 434
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	135	154	155	8 832	6 682	6 729
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	883	979	982	85 618	79 239	79 203

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D  
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG  
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	152 223	144 346	143 493	154 475	154 124	154 158
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	92 678	88 598	88 091	98 596	98 460	98 197
1030	GASVERSORGUNG	20 081	19 247	19 122	25 899	26 230	26 195
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	13 763	12 260	12 296	9 364	9 071	9 191
1070	WASSERVERSORGUNG	25 701	24 241	23 984	20 616	20 363	20 575
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	24 854	22 898	22 792	18 462	17 263	17 325
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	177 077	167 244	166 285	172 937	171 387	171 483
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	111 854	108 169	107 441	118 058	117 744	117 736
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	74 794	71 733	71 366	79 262	78 245	78 078
1030	GASVERSORGUNG	16 487	16 042	15 940	20 424	20 869	20 838
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 679	4 712	4 700	4 096	4 150	4 130
1070	WASSERVERSORGUNG	15 894	15 682	15 435	14 276	14 480	14 690
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 587	19 514	19 418	13 897	13 965	13 970
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	132 441	127 683	126 859	131 955	131 709	131 706
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	40 369	36 177	36 052	36 417	36 380	36 422
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 884	16 865	16 725	19 334	20 215	20 119
1030	GASVERSORGUNG	3 594	3 205	3 182	5 475	5 361	5 357
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 084	7 548	7 596	5 268	4 921	5 061
1070	WASSERVERSORGUNG	9 807	8 559	8 549	6 340	5 883	5 885
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 267	3 384	3 374	4 565	3 298	3 355
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	44 636	39 561	39 426	40 982	39 678	39 777

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 6 Mineralölsteuer

### 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern \*)

#### Deutschland

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1993		1994		
		Oktober	November	Oktober	November	Januar/ November
<b>Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe</b>						
Leichtes Heizöl 1)	m3	2 949 040	3 625 771	3 036 689	2 806 456	36 315 937
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	4
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	162 226	203 777	95 385	157 224	1 544 342
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	183 456	227 878	225 367	198 962	1 792 503
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 108 312	- 137 021	- 85 398	- 165 022	- 1 077 064
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	187	304	51	67	558
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	35 631	3 747	2 125	10 239	21 745
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	149	-	-	84
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	63 115 875	92 512 793	67 974 752	70 671 449	642 213 194
Flüssiggase 7)	t	146 283	207 562	141 085	158 419	1 643 979
<b>Zusammen Abschnitt I</b>	m3	2 949 040	3 625 920	3 036 689	2 806 456	36 316 025
	t	492 152	639 521	461 888	514 672	4 981 382
	MWh	63 115 875	92 512 793	67 974 752	70 671 449	642 213 194
<b>Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)</b>						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 157 422	3 151 735	3 177 068	3 136 682	33 867 780
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	350 154	338 042	228 977	213 761	2 778 590
Flugbenzin 9)	m3	2 270	1 472	2 574	1 224	30 681
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 572	2 773	2 918	2 189	29 656
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	553	911	256	744	3 712
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 582 579	2 684 677	2 638 194	2 710 222	26 898 691
Sonstige Mineralöle	m3	50	42	17	19	174
Flüssiggase 12)	t	19	- 19	3	- 3	94
Flüssiggase 13)	t	5 666	5 777	5 807	6 165	66 038
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	494	211	18	161	3 678
Sonstige	t	21	-	-	-	317
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	763	1 107	1 546	2 181	15 970
<b>Zusammen Abschnitt II</b>	m3	6 095 599	6 179 652	6 050 004	6 064 841	63 609 285
	t	6 199	5 969	5 828	6 323	70 128
	MWh	763	1 107	1 546	2 181	15 970
<b>Insgesamt (Abschn.I+II)</b>	m3	9 044 639	9 805 572	9 086 693	8 871 297	99 925 309
	t	498 351	645 490	467 716	520 995	5 051 510
	MWh	63 116 638	92 513 900	67 976 298	70 673 630	642 229 164

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG  
 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG  
 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG  
 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG  
 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG  
 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG  
 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG  
 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG  
 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG  
 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG  
 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG  
 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

Deutschland  
1000 DM

Art der Mineralöle	1993		1994		Januar/ November
	Oktober	November	Oktober	November	

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	235 928	290 056	242 935	224 516	2 905 284
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	0
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	4 867	6 113	2 862	4 717	46 330
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	10 090	12 533	12 395	10 943	98 588
Vergütungen für schweres Heizöl	- 2 708	- 3 426	- 2 135	- 4 126	- 26 927
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	3 891	5 94	1 53	1 256	8 544
Sonstige Mineralöle					
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	-	6	-	-	3
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	249 071	305 381	256 111	236 308	3 023 831
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	227 217	333 046	244 709	254 417	2 311 968
Flüssiggase 7)	7 314	10 378	7 054	7 921	82 201
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	234 531	343 424	251 763	262 338	2 394 170
Gesamtbetrag Abschnitt I	483 602	648 805	507 874	498 646	5 418 000

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	2 589 087	2 584 424	3 113 484	3 073 904	33 191 301
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	322 143	310 999	247 297	230 865	3 001 132
Flugbenzin 9)	2 088	1 353	2 779	1 321	33 203
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 111	2 275	2 865	2 150	29 392
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	452	745	252	734	3 635
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 420 418	1 476 573	1 635 654	1 680 338	16 676 911
Sonstige	27	23	11	12	163
Flüssiggase 12)	30	- 30	5	- 5	161
Flüssiggase 13)	3 471	3 540	3 558	3 776	40 446
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	312	138	11	105	2 208
Sonstige	13	-	-	-	207
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	36	53	74	104	760
Leichtöle Vermischungen	2	1	0	2	13
Gasöle Vermischungen	-	- 4	-	-	-
<b>Gesamtbetrag Abschnitt II</b>	<b>4 340 190</b>	<b>4 380 090</b>	<b>5 005 991</b>	<b>4 993 306</b>	<b>52 979 531</b>
<b>Gesamtbetrag Abschnitt I + II</b>	<b>4 823 793</b>	<b>5 028 895</b>	<b>5 513 865</b>	<b>5 491 952</b>	<b>58 397 531</b>
davon versteuert nach					
m3	4 572 256	4 666 451	5 245 278	5 213 843	55 841 036
t	24 283	29 345	23 804	23 588	243 767
MWh	227 253	333 099	244 783	254 521	2 312 728

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

# Anhang

## Ausgewählte

### Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

#### Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

#### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

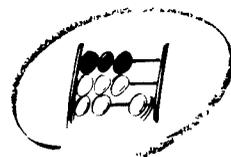
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos  
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,  
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem  
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Hans Günther Merk, Gerhard Bürgin  
und Mitarbeiter



Statistisches Bundesamt

# Statistik 2000 — Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 80. Geburtstag

## FORUM

Band 27 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik  
herausgegeben vom Statistischen Bundesamt

246 Seiten, broschiert DM 24,80  
Bestell-Nr. 1030427-94900, ISBN 3-8246-0454-X

In der wissenschaftlichen Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik ist ein weiterer interessanter Band erschienen. Er ist als Festschrift der ehemaligen Präsidentin des Statistischen Bundesamtes, Frau Dr. Hildegard Bartels, zu ihrem 80. Geburtstag gewidmet. Enthalten sind 13 Beiträge, in denen von Präsident Merk, Vizepräsident Dr. Bürgin, den Abteilungsleitern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes über aktuelle Probleme der amtlichen Statistik und wichtige Entwicklungen berichtet wird. Dabei werden sowohl globale Themen, wie zum Beispiel der Zwang zur Rationalisierung oder die zunehmende Integration der Bundesstatistik in inter- und supranationale statistische Systeme, als auch fachspezifische Aspekte aufgegriffen und unter einem zukunftsorientierten Blickwinkel erörtert. Der Band vermittelt ein eindrucksvolles Bild von den Herausforderungen, denen sich die amtliche Statistik gegenwärtig gegenüber sieht, und die es zu bewältigen gilt, wenn sie ihren Informationsauftrag auch zukünftig erfüllen will.

Aus dem Inhalt: Statistik auf dem Weg ins nächste Jahrtausend — Leitlinien und Koordinierung der supra- und internationalen Statistik — Zur Darbietung statistischer Ergebnisse: Vom „Print“ zur „papierlosen“ Informationsverbreitung — Neukonzeption der Wirtschaftsrechnungen: Weiterentwicklung mit internationaler Perspektive — Die Auswirkung der Informations- und Kommunikationstechniken in der Statistik — Anmerkungen zur Revision des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen — Die Entwicklung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Umweltstatistiken in den neunziger Jahren — Handels- und Verkehrsstatistik im Wandel — Zur Harmonisierung der Preisstatistik in den Europäischen Gemeinschaften — Zur Weiterentwicklung der Statistiken des öffentlichen Bereichs — Die Zukunft der Zensen — Die Agrarstatistik vor dem Umbruch? — Fortbildung und Kooperation bei der Umgestaltung der Statistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (070 71) 93 53 50, Telefax (070 71) 3 36 53

**METZLER  
POESCHEL**